

# Protokoll

## Generalversammlung 2014 Zuger Wirtschaftskammer

**Dienstag, 18. März 2014  
16.15 – 17.15 Uhr  
Theater Casino Zug**

Vorsitz: Johannes Milde, Präsident  
Protokoll: Tanja Süssmeier, Geschäftsstellenleiterin  
Anwesend: 76 stimmberechtigte Mitglieder und 18 Gäste (gemäss Präsenzliste)

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Jahresbericht 2013
4. Jahresrechnung 2013
5. Entlastung der Vereinsorgane
6. Tätigkeitsprogramm 2014
7. Budget 2014
8. Jahresbeitrag 2014
9. Wahlen
10. Verschiedenes

## **1. Begrüssung**

---

Johannes Milde, der Präsident der Zuger Wirtschaftskammer, begrüsst die Teilnehmenden zur Generalversammlung 2014 der Zuger Wirtschaftskammer. Namentlich begrüsst er Hubert Schuler, Präsident des Zuger Kantonsrats, die Regierungsräte Matthias Michel, Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion, Stephan Schleiss, Vorsteher der Bildungsdirektion, Peter Hegglin, Vorsteher der Finanzdirektion, Heinz Tännler, Vorsteher der Baudirektion und Manuela Weichelt-Picard, Vorsteherin der Direktion des Innern. Ebenso begrüsst er die Vertreterinnen und Vertreter der kantonalen Behörden und der Gemeinden, die Vertreter der Medien, befreundeter Organisationen und Unternehmen.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung und die Traktandenliste fristgerecht und statutenkonform zugestellt wurden. Seitens der Mitglieder sind keine Änderungs- und Ergänzungswünsche eingegangen. Die Teilnehmenden haben keine Bemerkungen zur Traktandenliste. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Das Protokoll führt Tanja Süssmeier, Geschäftsstellenleiterin der Zuger Wirtschaftskammer.

## **2. Wahl der Stimmenzähler**

---

Als Stimmenzähler werden gewählt: Thomas Kenel, BERUF ZUG, und Peter Acél, Dr. Acél und Partner AG.

## **3. Jahresbericht 2013**

---

Der Jahresbericht 2013 wurde den Mitgliedern am 14. Februar 2014 zugestellt. Der Präsident fasst die wichtigsten Ereignisse des Geschäftsjahres 2013 zusammen. Das Wort zum Jahresbericht 2013 wird nicht verlangt.

**Der Jahresbericht 2013 wird zur Kenntnis genommen.**

## **4. Jahresrechnung 2013**

---

Ivo Flüeler, Quästor, unterbreitet der Versammlung die Jahresrechnung 2013 der Zuger Wirtschaftskammer. Diese wurde den Mitgliedern am 14. Februar 2014 zugestellt.

Die Zuger Wirtschaftskammer verzeichnete im 2013 ein finanziell erfreuliches Geschäftsjahr. Bei Einnahmen von CHF 361'033.70 und Ausgaben von CHF 357'952.55 resultierte ein Gewinn von CHF 3'081.15. Das Ergebnis basiert einerseits auf einer mehrheitlich konstanten Ertrags- und Kostenstruktur und andererseits auf die erfreuliche Zunahme der zweckgebundenen Zuwendungen, die einmaligen Charakter haben.

Aufgrund des guten Ergebnisses konnten Rückstellungen über CHF 13'000.-- gebildet werden: CHF 3'000.-- für das kantonale Projekt "Berufswahl ohne Vorurteile", CHF 5'000.-- für das Projekt Faszination Technik sowie CHF 10'000.-- für ein zukünftiges, verstärktes politisches Engagement.

Die Zuger Wirtschaftskammer verfügt nach wie vor über eine solide, ihren Aufgaben entsprechende finanzielle Situation. Das Eigenkapital bzw. das Vereinsvermögen beträgt CHF 119'101.95. Im Vergleich zum Vorjahr sind die vorgenommenen Rechnungsabgrenzungen höher. Bei den Aktiven ist noch ein ausstehender Spendenbeitrag für 2013 zugunsten von Faszination Technik verbucht, bei den Passiven für das Jahr 2014 im Voraus überwiesene Spendenbeiträge. Ansonsten hat sich am Bilanzbild zum Vorjahr wenig geändert.

Die Revisionsstelle hat die Rechnung geprüft und stellt die Richtigkeit der Jahresrechnung 2013 fest. Sie empfiehlt der Versammlung die Annahme der Rechnung.

**Die Jahresrechnung 2013 wird einstimmig genehmigt.**

## 5. Entlastung der Vereinsorgane

---

**Den Vereinsorganen wird einstimmig Entlastung erteilt.**

## 6. Tätigkeitsprogramm 2014

---

Der Vorstand der Zuger Wirtschaftskammer hat für das Geschäftsjahr 2014 folgende Schwerpunkte und Prioritäten definiert:

Schwerpunktt Themen:

- Wirtschaft, Wirtschaftspolitik
- Finanzpolitik, Steuern
- Projekt Faszination Technik

Wirtschaftspolitische Interessenvertretung:

- Teilnahme an Vernehmlassungen
- Zusammenarbeit mit Wirtschaftsorganisationen
- Gespräche mit Behörden, Regierung, Politik

Der Vorsitzende ergänzt:

In nächster Zeit stehen verschiedene Abstimmungen an, welche die Wirtschaft besonders betreffen, so z.B. die Mindestlohninitiative, die Ecopop-Initiative, die Initiative für ein bedingungsloses Grundeinkommen, die Erbschaftssteuer, die Abschaffung der Pauschalbesteuerung und diverse Initiativen zum Thema Energie. Der Vorsitzende fordert die Mitglieder auf, sich im Hinblick auf diese Abstimmungen persönlich zu engagieren.

Das Projekt Faszination Technik wird weiter vorangetrieben. Ziel ist es, die Projektidee in den nächsten zwei Jahren weiterzuentwickeln, die bestehenden Aktivitäten zu optimieren und auszubauen, damit das Projekt anschliessend in eine andere Organisation überführt werden kann. Als Ergänzung zu den bestehenden Angeboten ist in diesem Jahr eine Beteiligung beim Ferienpass im Rahmen von Betriebsbesichtigungen und Workshops geplant.

Die Zuger Wirtschaftskammer wird sich auch in diesem Jahr an kantonalen Vernehmlassungen beteiligen und im bisherigen Umfang Gespräche mit Behörden- und Regierungsvertretern führen. Weitergeführt werden soll auch der Austausch mit den Kantonsrätinnen und Kantonsräten aller Parteien.

Die Geschäftsstellenleiterin stellt das Veranstaltungsprogramm vor. Es sind im 2014 folgende Veranstaltungen geplant:

Datum	Anlass
13.01.2014	Neujahrsapéro (Networking)
18.03.2014	GV 2014 / Tag der Zuger Wirtschaft 2014 «Beziehungen Schweiz – USA in Gefahr?»
10.04.2014	After Work Get Together (Networking)
06.05.2014	Besichtigung G. Baumgartner AG
19.05.2014	Steuerveranstaltung
05.06.2014	After Work Get Together (Networking)
06.09.2014	Let's Talk 2014 mit Beteiligung der Zuger Wirtschaftskammer
18.09.2014	After Work Get Together (Networking)
29.10.2014	HR-Veranstaltung

**Das Tätigkeitsprogramm 2014 wird einstimmig genehmigt.**

## 7. Budget 2014

---

Ivo Flüeler, Quästor, präsentiert der Versammlung das Budget 2014. Dieses wurde den Mitgliedern am 14. Februar 2014 zugestellt.

Für das Jahr 2014 budgetiert die Zuger Wirtschaftskammer ein ausgeglichenes Ergebnis mit einem Gewinn von CHF 800.--. Im Vergleich zum Vorjahresbudget wird die Einnahmenseite etwas konservativer budgetiert, insbesondere die zweckgebundenen Zuwendungen.

Die grösste Abweichung zum Vorjahr stellt der Aufwand für die Geschäftsstelle dar. Das Pensum der Geschäftsstelle wird von 50% auf 60% erhöht. Damit wird finanziell nachvollzogen, was real schon seit einigen Jahren geleistet wird.

**Das Budget 2014 wird einstimmig genehmigt.**

## 8. Jahresbeitrag 2014

---

Die Generalversammlung stimmte an der Generalversammlung 2012 einem neuen Beitragssystem zu.

Für das Jahr 2014 schlägt der Vorstand der Versammlung folgende, gegenüber 2012 und 2013 unveränderte, Jahresbeiträge vor:

Einzelpersonen:	CHF	400.--
Unternehmen:		
1 - 9 Mitarbeitende	CHF	400.--
10 - 49 Mitarbeitende	CHF	500.--
50 - 99 Mitarbeitende	CHF	600.--
100 - 249 Mitarbeitende	CHF	700.--
250 - 499 Mitarbeitende	CHF	1'000.--
500 - 999 Mitarbeitende	CHF	1'500.--
1000 - 1999 Mitarbeitende	CHF	3'000.--
≥ 2000 Mitarbeitende	CHF	5'000.--
Organisationen:	CHF	600.--

Als Basis für die Berechnung der Anzahl Mitarbeitenden gilt die Anzahl Mitarbeitenden inkl. Teilzeit-mitarbeitende und Auszubildende (Headcount) auf dem Wirtschaftsplatz Zug. Die Bestimmung des Jahresbeitrags erfolgt durch Selbstdeklaration.

Die Mitglieder erhalten wiederum die Möglichkeit, neben dem ordentlichen Mitgliederbeitrag zusätzlich einen freiwilligen Beitrag für zweckgebundene Aktivitäten wie Veranstaltungen, politisches Engagement oder das Projekt Faszination Technik zu überweisen. Diese Spenden werden ausschliesslich für die dafür bestimmten Aktivitäten eingesetzt.

Die Eintrittsgebühr entspricht einem vollen Jahresbeitrag.

**Die Generalversammlung stimmt diesen Ansätzen einstimmig und ohne Gegenstimmen zu.**

## 9. Wahlen

---

Der Präsident erklärt, dass an dieser Generalversammlung Erneuerungswahlen im Vorstand und in den Ausschüssen anstehen und je eine Ersatzwahl im Dienstleistungs- und Industrieausschuss. Die Wahlvorschläge wurden den Mitgliedern schriftlich zugestellt. Der Präsident schlägt vor, die Erneuerungswahlen in globo durchzuführen. Die Generalversammlung stimmt diesem Vorschlag zu. Ein Antrag auf Einzelabstimmung wird nicht gestellt.

### **Erneuerungswahlen im Vorstand**

Folgende Personen stellen sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung und werden vom Vorstand zur **Wiederwahl** vorgeschlagen:

Johannes Milde	Präsident
Ivo Flüeler	Finanzen
Andreas Widmer	stellvertretender Vorsitzender Industrie

**Diese Vorstandsmitglieder werden in globo in offener Wahl einstimmig für eine neue Amtsperiode von zwei Jahren bestätigt.**

### **Erneuerungswahlen im Dienstleistungsausschuss**

Folgende Personen stellen sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung und werden vom Vorstand zur **Wiederwahl** vorgeschlagen:

Gieri Giger  
Markus Metzger  
Lindard Nadig  
Adrian Risi

**Diese Ausschussmitglieder werden in globo in offener Wahl einstimmig für eine neue Amtsperiode von zwei Jahren bestätigt.**

### **Ersatzwahl Dienstleistungsausschuss**

Seinen Rücktritt bekannt gegeben hat:  
Andreas Schaufelberger

Der Präsident verdankt die Verdienste des ausscheidenden Ausschussmitglieds.

Als Nachfolger wird vorgeschlagen:

Bruno Aeschlimann Partner und Mitglied der Geschäftsleitung Acton Treuhand AG, Zug

**Bruno Aeschlimann wird einstimmig für eine Amtsperiode von zwei Jahren in den Dienstleistungsausschuss gewählt.**

### **Erneuerungswahlen im Industrieausschuss**

Folgende Personen stellen sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung und werden vom Vorstand zur **Wiederwahl** vorgeschlagen:

Jürg Erismann  
Hans Marfurt  
Carla Tschümperlin

**Diese Ausschussmitglieder werden in globo in offener Wahl einstimmig für eine neue Amtsperiode von zwei Jahren bestätigt.**

### **Ersatzwahl Industrieausschuss**

Seinen Rücktritt bekannt gegeben hat:  
Martin Schaer

Der Präsident verdankt die Verdienste des ausscheidenden Ausschussmitglieds.

Als Nachfolger wird vorgeschlagen:

Urs Uehlinger                                      CFO der Business Unit "CPS Control Products & Systems",  
Siemens Building Technologies, Zug

**Urs Uehlinger wird einstimmig für eine Amtsperiode von zwei Jahren in den Industrieausschuss gewählt.**

### **Rücktritt Handelsausschuss**

Seinen Rücktritt bekannt gegeben hat:  
Patrik Wettstein

Patrik Wettstein wird derzeit nicht ersetzt. Der Präsident verdankt die Verdienste des ausscheidenden Ausschussmitglieds.

### **Erneuerungswahlen der Revisionsstelle**

Für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren sind zu wählen:

Karin Müller                                      ACCTA Accounting & Tax AG, Baar  
Luzia Gehrig                                      Fineac Treuhand Zug AG, Zug

**Karin Müller und Luzia Gehrig werden einstimmig als Revisorinnen für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren bestätigt.**

## **10.      Verschiedenes**

---

Zum Traktandum Verschiedenes gibt es keine Wortmeldung. Es folgt ein Grusswort von Regierungsrat Matthias Michel, Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug.

Zug, 18. März 2014

Die Protokollführerin:



Tanja Süssmeier